

Informationsbrief der Bundes SGK / September 2018 **für sozialdemokratische Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker**

Berlin, den 4. September 2018

- 1. Gleichwertige Lebensbedingungen** | Die Bundesregierung hat eine Kommission eingesetzt
- 2. Wohnungsbaugipfel am 21. September** | Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28. August 2018
- 3. Kommunalkongress AG Migration und Vielfalt** | Samstag, 29. September 2018 in Frankfurt/M.
- 4. Seminare der Bundes-SGK** | Für Kandidatinnen als Bürgermeisterin und Intensivcoaching für Amtsinhaberinnen
- 5. Delegiertenversammlung der Bundes-SGK** | 23./24. November 2018 in Kassel

1. Kommission „Gleichwertige Lebensbedingungen“

Am 18. Juli 2018 hat das Bundeskabinett auf Basis des Koalitionsvertrages den Einsetzungsbeschluss für eine Kommission der Bundesregierung für gleichwertige Lebensverhältnisse gefasst. „Sie soll konkrete Vorschläge erarbeiten, wie in Zukunft Ressourcen und Möglichkeiten für alle in Deutschland lebenden Menschen gerecht verteilt werden können. Unter dem Vorsitz des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat, Horst Seehofer sowie dem Co-Vorsitz der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey, sollen mit den übrigen Bundesressorts, den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden Ungleichheiten und Probleme in den Regionen erkannt und gemeinsam mit allen Akteuren angegangen werden.“

Die Kommission wird sechs Arbeitsgruppen bilden:

- Kommunalfinanzen und Altschulden (Vorsitz BMF)

Informationsbrief der Bundes-SGK

Bundes-SGK · Stresemannstraße 30 · 10963 Berlin · Tel.: (0 30) 2 59 93-960 · Fax: (0 30) 2 59 93-970 · E-Mail: info@bundes-sgk.de

Verantwortlich: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer

www.bundes-sgk.de

- Wirtschaft und Innovation (Vorsitz BMWi)
- Raumordnung und Statistik (Vorsitz BMI)
- Technische Infrastruktur (Vorsitz BMVI)
- Soziale Daseinsvorsorge und Arbeit (Vorsitz BMAS)
- Teilhabe und Zusammenhält in der Gesellschaft (Vorsitz BMFSFJ)

Mit den Vorschlägen der Kommission sollen bis zum Ende der 19. Legislaturperiode und darüber hinaus effektive und sichtbare Schritte hin zu einer Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse erreicht werden. Die Kommission wird ihr Gesamtergebnis in Form eines Abschlussberichts bis Herbst 2020 vorlegen. Bereits in 2019 soll die Kommission Vorschläge für ein neues gesamtdeutsches Fördersystem zur Stärkung strukturschwacher Regionen vorlegen.

Die Bundes-SGK wird die weitere Konstituierung der Arbeitsgruppen und die Arbeit der Kommission aufmerksam verfolgen. Wir hatten den Auftrag aus dem Koalitionsvertrag zur Bildung dieser Kommission als sozialdemokratischen Verhandlungserfolg begrüßt, zumal hier auch Maßnahmen zur Hilfe von Kommunen mit Altschulden erörtert werden sollen.

Aus Sicht der Bundes-SGK bietet die Kommission die Möglichkeit, Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kommunalfinanzen zu entwickeln, die ansonsten nicht Gegenstand im Koalitionsvertrag geworden sind. Dazu gehören sowohl das Thema der dauerhaften und strukturellen Entlastung von steigenden Sozialkosten, die Überwindung des bestehenden Investitionsstaus, als auch die Frage einer möglichen Hilfe des Bundes bei der Bewältigung von Altschulden.

Die Bundes-SGK hatte im November 2017 ihre zentralen Forderungen an die Bundespolitik formuliert. Dort hieß es:

„Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen

Gesamtdeutsches Förderprogramm zur Stärkung strukturschwacher Regionen

Ziel muss es sein, allen Menschen Teilhabe am gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Gleichwertige Lebensverhältnisse sind Voraussetzungen für eine gesicherte Zukunft und hohe Lebensqualität. Wir setzen uns daher für die Solidarität zwischen allen Teilen Deutschlands ein. Regionen, die strukturschwach sind oder sich im Wandel befinden, müssen zielgenau gefördert werden. Nach Auslaufen des Solidarpaktes braucht es ein gesamtdeutsches Fördersystem, das alle strukturschwachen Regionen in den Blick nimmt. Ab 2019 darf nicht mehr nach Himmelsrichtung gefördert werden, sondern nach Bedarf. Dort, wo die Arbeitslosigkeit hoch und die Strukturschwäche

Informationsbrief der Bundes-SGK

Bundes-SGK · Stresemannstraße 30 · 10963 Berlin · Tel.: (0 30) 2 59 93-960 · Fax: (0 30) 2 59 93-970 · E-Mail: info@bundes-sgk.de

Verantwortlich: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer

www.bundes-sgk.de

groß ist, egal ob im Osten oder im Westen Deutschlands, werden Akzente gesetzt. Dazu müssen die Gemeinschaftsaufgaben zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) zusammengeführt, ergänzt und ausgeweitet zu einem neuen und besseren Fördersystem weiterentwickelt werden. Dieses System soll Städten und Gemeinden bei der Bewältigung der Aufgaben des Strukturwandels der Wirtschaft, der digitalen Vernetzung und der Schaffung neuer Arbeitsplätze durch eine innovationsorientierte Wirtschaftsförderung genauso dienen wie der Versorgung dünn besiedelter Räume mit Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Zentrale Bedeutung kommt dabei der verkehrlichen und kommunikationstechnischen Erreichbarkeit zu. Notwendig sind deshalb eine verlässliche Förderung von Infrastruktur und leistungsfähigen Mobilitätskonzepten wie auch der zügige Ausbau einer flächendeckend hochleistungsfähigen grundsätzlich glasfaserbasierten Breitbandversorgung bis ins Gebäude.“

Mehr Informationen:

<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2018/07/2018-07-18-gleichwertige-lebensverhaeltnisse.html?nn=434518>

<http://www.staedtetag.de/presse/statements/086005/index.html>

2. Wohnungsbaugipfel am 21. September 2018

Am 21. September findet im Bundeskanzleramt ein Wohnungsgipfel statt. Eingeladen sind die Verbände der Immobilienwirtschaft und die weiteren Partner im Bündnis für bezahlbares Wohnen, u. a. auch der Deutsche Mieterbund. Die Themen reichen von einer Vereinfachung und Beschleunigung von Bau- und Genehmigungsprozessen, bis zu Fragen der Stadt- und Baulandentwicklung sowie des Baurechts. Auf der Agenda stehen aber auch das Mietrecht, der soziale Wohnungsbau und die Grundstücksverkäufe der BiMA.

Zuletzt hatte der Koalitionsausschuss vom 28. August 2018 beschlossen, dass bis zum Wohnungsbaugipfel das Kabinett das Mieterschutzgesetz aus dem Haus von Justizministerin Katharina Barley und einen Gesetzentwurf zur steuerlichen Förderung des Wohnungsbaus beschließen sollte. Das soll auch für Grundsätze zur Weiterentwicklung der Mietspiegel gelten. Schließlich sollte das Baukindergeld als ein Förderprogramm der KfW gestartet werden. Nach allen Verzögerungen dieser Entscheidungen darf man gespannt sein, was nun tatsächlich kommt.

Informationsbrief der Bundes-SGK

Bundes-SGK · Stresemannstraße 30 · 10963 Berlin · Tel.: (0 30) 2 59 93-960 · Fax: (0 30) 2 59 93-970 · E-Mail: info@bundes-sgk.de

Verantwortlich: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer

www.bundes-sgk.de

Aus Sicht der Bundes-SGK bleibt die Förderung des sozialen Wohnungsbaus und die hierfür bereitgestellten Mittel des Bundes ein zentrales Anliegen. Damit auch nach 2019 Bundesmittel in diesen Bereich fließen können bedarf es der bereits von Olaf Scholz und dem BMF auf den Weg gebrachten Grundgesetzänderung.

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Pressemitteilungen/Finanzpolitik/2018/05/2018-05-02-Grundgesetzaenderungen.html>

<https://www.spdfraktion.de/presse/statements/trendwende-wohnungsbau-einleiten>

3. Kommunalkongress der AG Migration und Vielfalt

Am Samstag, dem 29. September 2018 findet von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr der Kommunalkongress der AG Migration und Vielfalt in Frankfurt/Main statt. Der Kommunalkongress richtet sich bundesweit insbesondere auch an aktive sozialdemokratische Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker mit Migrationshintergrund.

Das Programm ist über folgenden Link erreichbar

<https://vielfalt.spd.de/termine/>

Anmelden kann man sich unter:

<https://link.spd.de/Kommunalkongress2018>

4. Seminare der Bundes-SGK

Die Bundes-SGK veranstaltet am 12./13. Oktober 2018 das Seminar "**Mein Weg zur Bürgermeisterin - Frauen ins Rathaus**". Die vielen positiven Rückmeldungen belegen: die Mischung aus dem Dialog mit erfolgreichen Bürgermeisterinnen und der intensiven Betreuung durch erfahrene Trainerinnen schafft einen hohen Mehrwert für die Teilnehmerinnen. Geleitet wird das Seminar von Dr. Hanne Weisensee und Ulla Zumhasch. Gemeinsam werden Karrierewege und Voraussetzungen des Erfolgs für Frauen in der Kommunalpolitik erörtert und individuelle Vorstellungen und Pläne entwickelt. Das Seminarkonzept setzt ganz bewusst auf den persönlichen Austausch und eine dialog- und teamorientierte Arbeitsweise. Wir laden alle Genossinnen herzlich zum Seminar ein. Mehr Informationen und zur Anmeldung:

https://www.bundes-sgk.de/seminar_buergermeisterinnen_2018

Informationsbrief der Bundes-SGK

Bundes-SGK · Stresemannstraße 30 · 10963 Berlin · Tel.: (0 30) 2 59 93-960 · Fax: (0 30) 2 59 93-970 · E-Mail: info@bundes-sgk.de

Verantwortlich: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer

www.bundes-sgk.de

Am Wochenende vom 15. März 2019 bis zum 17. März 2019 findet wieder ein **Intensivcoaching für Amtsinhaberinnen** statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

<https://www.bundes-sgk.de/veranstaltung/intensivcoaching-amtsinhaberinnen-2019>

5. Delegiertenversammlung der Bundes-SGK am 23./24. November 2018

Am 23./24. November 2018 findet die 17. ordentliche Delegiertenversammlung der Bundes-SGK im Kongress-Palais in Kassel statt. Bitte merkt Euch den Termin schon heute vor. Die Einladungen werden spätestens Ende September 2018 versandt. Weitere Informationen stehen in Kürze auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Datenschutzgrundverordnung

Seit dem 25.05.2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Deshalb haben wir unsere Datenschutzerklärung angepasst. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Informationsbrief auch weiterhin beziehen möchten. Andernfalls haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich davon abzumelden.

<https://www.bundes-sgk.de/kontakt>

<https://www.bundes-sgk.de/datenschutzerklaerung>

Informationsbrief der Bundes-SGK

Bundes-SGK · Stresemannstraße 30 · 10963 Berlin · Tel.: (0 30) 2 59 93-960 · Fax: (0 30) 2 59 93-970 · E-Mail: info@bundes-sgk.de

Verantwortlich: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer

www.bundes-sgk.de